

Fachtagung Von der Schule zum Beruf 2021: Schöne neue Arbeitswelt – Berufsorientierung digital?

Workshop 6

Den Berufswahlhorizont mit dem Serious Game *like2be* erweitern

Beschreibung Workshop

Eine persönlich passende Berufswahl erhöht die Wahrscheinlichkeit für berufliche Zufriedenheit, Stabilität und letztlich Erfolg (Holland, 1997). Was sich trivial liest, ist in Wirklichkeit hoch komplex; vor allem für Jugendliche. Bis zum Eintritt ins Erwerbsleben durchlaufen sie unterschiedliche Phasen eines vielschichtigen Berufswahlprozess (Herzog & Makarova, 2013; Herzog, Neuenschwander, & Wannack, 2006). Auf der Suche nach dem passenden Einstieg in die persönliche berufliche Laufbahn werden sie von unterschiedlichen Faktoren richtungsweisend beeinflusst (Hirschi, 2013). So sind persönliche Merkmal, das Angebot und die Nachfrage nach Ausbildungsstellen, berufliche Anforderungen an die Bewerbenden (Herzog & Makarova, 2013; Neuenschwander, 2019) als auch die Persistenz beruflicher Geschlechtstypik und das Prestiges eines Berufs im sozialen Umfeld (Gottfredson, 2005) ausschlaggebend für die Berufswahl von Jugendlichen. Solche Faktoren führen dazu, dass sich ihr Spektrum passender Berufe verkleinert. Schrumpft ihr Berufswahlhorizont auf ein Minimum, müssen Jugendliche flexible bleiben und Kompromisse eingehen.

Um solchen Einschränkungen im Berufswahlspektrum entgegen zu wirken, wurde ein innovatives und altersgerechtes digitales Lernangebot entwickelt; das Serious Game *like2be*. Es richtet sich speziell an Jugendliche, die sich mitten in ihrer Beruflichen Orientierung befinden und eine Berufswahlentscheidung treffen müssen. *like2be* ist kostenlos und online spielbar und es unterstützt die Jugendlichen dabei ihren Berufswahlhorizont zu erweitern (Makarova, Lüthi, & Hofmann, 2017).

Der Workshop beinhaltet eine kurze und prägnante Einführung in die Themen *Berufswahl* und *Lernen mit Serious Games*, gefolgt von einer Game-Demonstration und abschliessenden Vorschlägen für eine Anwendung in der Praxis.

Zentrale Fragestellungen im Workshop

1. Welche Faktoren beeinflussen die berufliche Orientierung von Jugendlichen?
2. Wie kann mit dem Serious Game *like2be* der Berufswahlhorizont von Jugendlichen erweitert werden, um sie in ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen?

Leitung

Christopher Keller, Doktorand am Institut für Bildungswissenschaften (Universität Basel)

Literatur

Gottfredson, L. S. (2005). Applying Gottfredson's Theory of Circumscription and Compromise in Career Guidance and Counseling. In S. D. Brown & R. W. Lent (Eds.), *Career*

- development and counseling: Putting theory and research to work* (pp. 71-127): John Wiley & Sons.
- Herzog, W., & Makarova, E. (2013). Berufsorientierung als Copingprozess. In T. Brüggemann & S. Rahn (Eds.), *Berufsorientierung: Ein Lehr- und Arbeitsbuch* (pp. 73-82). Münster: Waxmann.
- Herzog, W., Neuenschwander, M. P., & Wannack, E. (2006). *Berufswahlprozess. Wie sich Jugendliche auf ihren Beruf vorbereiten*. Bern: Haupt.
- Hirschi, A. (2013). Berufswahltheorien – Entwicklung und Stand der Diskussion. In T. Brüggemann & S. Rahn (Eds.), *Berufsorientierung - Ein Lehr- und Arbeitsbuch* (pp. 27-41). Münster: Waxmann.
- Holland, J. L. (1997). *Making vocational choices : a theory of vocational personalities and work environments* (3rd ed. ed.). Odessa, Fla: Odessa, Fla. : Psychological Assessment Resources.
- Makarova, E., Lüthi, J., & Hofmann, M. (2017). Innovative Wege einer gendersensiblen Berufsorientierung. In T. Brüggemann, K. Driesel-Lange, & C. Weyer (Eds.), *Instrumente der Berufsorientierung. Pädagogische Praxis im wissenschaftlichen Diskurs* (pp. 239-251). Münster: Waxmann
- Neuenschwander, M. P. (2019). Übergänge in die Berufsausbildung. In B. Kracke & P. Noack (Eds.), *Handbuch Entwicklungs- und Erziehungspsychologie* (pp. 425-438). Berlin: Springer VS.